

Ökologische Aufwertung



Renaturierung des Ruisseau de Châtillon in Courtételle

Der Ruisseau de Châtillon in der Gemeinde Courtételle wurde vom BKW Ökofonds als erstes Projekt zur Verbesserung der Biodiversität auf jurassischem Boden ausgewählt. Das Projekt hat die Renaturierung des Wasserlaufs und des Ufers sowie die Errichtung eines Naturgebiets mit hohem Biodiversitätswert zum Ziel.

Das Projekt wurde in drei Bereiche aufgeteilt

Das Projekt beginnt rund 100 Meter flussaufwärts der Brücke der Route de Châtillon und endet bei der Mündung in die Sorne hinter den Gebäuden der Firma Hevron. Es ist in mehrere Bereiche aufgeteilt, für die jeweils je nach aktuellem Zustand verschiedene Ziele gelten. Der Bereich in der Nähe der Festhalle stellt das Herzstück des Projekts dar. Dort sind eine umfassende Renaturierung des Flussbetts sowie des Ufers und die Errichtung eines Naturgebiets mit hohem Biodiversitätswert vorgesehen (Teich, Feuchtgebiet, Blumenwiese, Wäldchen, Rückzugsflächen für Kleintiere). Die betroffene Strecke ist 350 m lang.

Damit das Gewässer seinen Verlauf selber wählen kann, wird die alte Passerelle aus Beton, die die Anwohner des Wohnviertels zu den Sportplätzen führt, durch eine neue, 20 m lange

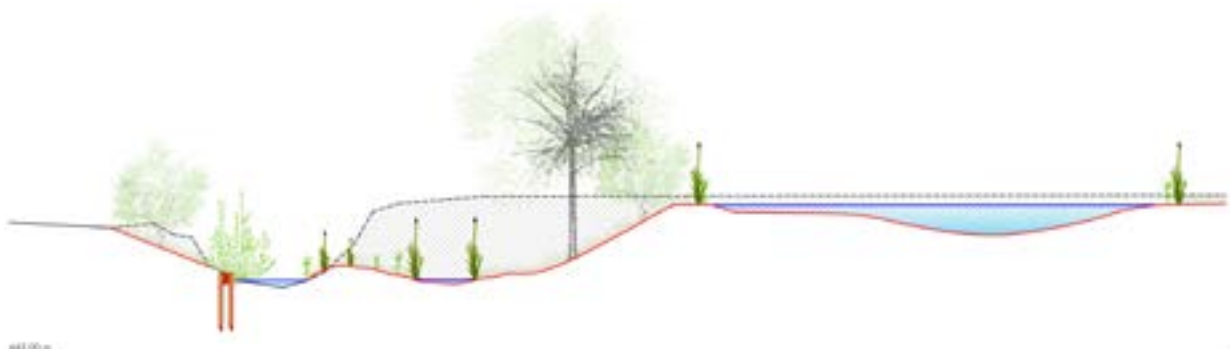
Passerelle aus Holz ersetzt. So können Spaziergänger den neuen Flussverlauf und die Naturschutzzone betrachten, ohne dabei die Fauna und Flora zu stören. Flussabwärts zwischen der Eisenbahnlinie und der Mündung in die Sorne sind nur Massnahmen bei der Gewässersohle vorgesehen, um die bestehenden Schwellen zwischen der Sorne und dem renaturierten Bereich für die Fischfauna passierbar zu machen.

Die berücksichtigte Strecke ist 250 m lang.

Zwischen diesen beiden Bereichen werden Detailanpassungen an der Sohle vorgenommen, um den Wasserlauf zu diversifizieren und die Wasserstände in Niedrigwasserperioden auszugleichen.

Konsultation

Die betroffenen Anwohner wurden ab der ersten Studie in das Projekt einbezogen. Die Details der Anpassungen auf den entsprechenden Parzellen müssen noch präzisiert werden. Im Rahmen des Sonderplans, der im Laufe des Jahres 2018 eingereicht wird, werden die Anwohner die Möglichkeit haben, sich zum Projekt zu äussern.





Der BKW Ökofonds

1 Rappen pro verkaufter Kilowattstunde Strom aus naturemade star-zertifizierter Wasserkraft fliesst in den BKW Ökofonds. Diese Fondsgelder werden ausschliesslich für ökologische Aufwertungsmassnahmen verwendet. 150 Projekte konnten dadurch in den letzten 18 Jahren realisiert oder finanziell unterstützt werden. Im Jahr 2015 erhielt die BKW den Gewässerpreis Schweiz für ihr wegweisendes Engagement und ihre «Pionierarbeit zur Ökologisierung der Wasserkraft beim Wasserkraftwerk Aarberg». Im Frühling 2017 wurde die «Energieinfrastrukturlandschaft am Aare-Hagneck-Kanal» durch die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz als «Landschaft des Jahres» ausgezeichnet. Preisträger waren der Kanton Bern, der Energie Service Biel/ Bienne (ESB) sowie die BKW.

www.bkw.ch/oekofonds

Umweltamt

Durch das Eidgenössische Gewässerschutzgesetz sind die Kantone verpflichtet, Renaturierungsprogramme auszuarbeiten und umzusetzen, um den natürlichen Charakter von Gewässern wiederherzustellen und zu bewahren. Im Kanton Jura ist im Rahmen der Planung ab 2014 für die nächsten 20 Jahre die Sanierung und Renaturierung einer Flussstrecke von ungefähr 17 Kilometern vorgesehen. Im Zuge dieser Projekte, die vollständig vom Bund getragen und finanziert werden, sind keine Schutzmassnahmen gegen Überschwemmungen vorgesehen. Es werden nur Renaturierungsziele verfolgt. Das Projekt für die Renaturierung des Ruisseau de Châtillon in Courtételle ist jedoch nicht Teil des umfassenden Programms, das der Bund für die Gewässerrenaturierung lanciert hat. Es wurde durch die Projektpartner initiiert und folgt dem Willen der Gemeinde, diese Gewässer freiwillig wiederherzustellen, was zu begrüssen ist.

Die Ziele dieses Projekts sind ambitioniert. Deshalb wird das Projekt, das eine Verbesse-

rung der natürlichen Funktionen und insbesondere die Wiederherstellung von Verbindungen sowie die Verbesserung von Fischhabitaten, anstrebt, vom Umweltamt des Kantons Jura unterstützt.

www.jura.ch/DEN/ENV.html

Gemeinde Courtételle

Die Sorne schlängelt sich mit ihren Windungen durch das Gemeindegebiet und liegt auf der gesamten Länge an einem herrlichen bewaldeten Streifen. Sie hat ebenfalls zahlreiche Nebenflüsse, darunter den Ruisseau de Châtillon. Letzterer wurde vom BKW Ökofonds berücksichtigt, um die Biodiversität zu verbessern. Für Courtételle kommt dieses Projekt zum richtigen Zeitpunkt, da sowieso umfangreiche Arbeiten in diesem Bereich durchgeführt werden müssen. Der Gemeinderat unterstützt dieses Projekt als Bauherr mit Begeisterung und übernimmt 20 % der Kosten. Er dankt bereits jetzt allen Partnern und insbesondere Herrn Daniel Marbacher, dem Präsidenten des BKW Ökofonds, für diese hervorragende Leistung.

Jean-Louis Chételat, Gemeindepräsident von Courtételle - www.courtetelle.ch

BIOTEC

Die BIOTEC Biologie Appliquée SA wurde 1980 gegründet. Das Unternehmen ist auf die Renaturierung und den ökologischen Ausgleich von Gewässern spezialisiert. Es wurde für seine qualitativ hochwertige Arbeit wiederholt ausgezeichnet, beispielsweise mit dem Gewässerpreis Schweiz im Jahr 2013 und der SIA-Auszeichnung Umsicht im Jahr 2017 für die Realisierung nachhaltiger und zukunftsfähiger Lösungen. Das Unternehmen freut sich sehr, dass es für das erste durch den BKW Ökofonds unterstützte Projekt zur Verbesserung der Biodiversität auf jurassischem Gebiet ausgewählt wurde.

www.biotec.ch

Wichtige Daten

Öffentliche Konsultation:
Anfang 2018
Öffentliche Auflage:
Sommer 2018
Arbeiten:
Winter/Frühjahr 2018–2019

Kosten

Ungefähr 1 Mio. CHF

Finanzierung

BKW Ökofonds
RCJU/ENV - BAFU
Gemeinde Courtételle

Bauherrin

Gemeinde Courtételle

Projektentwicklerin

BIOTEC Biologie Appliquée SA

Hauptziele

Verbesserung der ökomorphologischen Gewässerqualität;
Wiederherstellung der Verbindung von Fischhabitaten mit der Sorne;
Unterstützung eines Mosaiks an qualitativ hochstehenden Uferzonen;
Aufwertung der Natur- und Landschaftsqualität des bewaldeten Streifens

Auswahl an Zieltierarten

Fische (Bachforelle)
Vögel (Gebirgsstelze)
Amphibien (Kreuzkröte)
Libellen (Zweiggestreifte Quelljungfer)
Schmetterlinge (Lilagold-Feuerfalter)
Kleine Säugetiere (Wasserspitzmaus)

